

7. Völlige Hydrierung des Calamenens zu $C_{15}H_{38}$ (Hexahydro-calamenen), das sich identisch zeigte mit dem Tetrahydro-calamen.

8. Hinweis auf den nahen Strukturzusammenhang von $C_{15}H_{22}$ (Calamenen), $C_{15}H_{24}$ (Calamen), $C_{15}H_{24}O$ (Calamenenol) und $C_{15}H_{26}O_2$ (Calameon).

Breslau, Technische Hochschule, Anfang Oktober 1913.

472. H. Pauly und Ernst Waltzinger: Nachtrag zu der Arbeit über Stickkohlenstoffe.

(Eingegangen am 5. November 1913.)

Wir haben unsere Aufstellung (Heft 13, S. 3129) über die früher bekannten, nur aus Stickstoff und Kohlenstoff sich zusammensetzenden Verbindungen noch durch die Erwähnung des von Moureu und Bongrand¹⁾ dargestellten »Kohlenstoffsubnitrids« C_4N_2 , das als Acetylen-dicarbonssäurenitril, $N:C:C:C:N$, erkannt wurde, zu ergänzen.

Das »Kohlenstoffpernitrid« von Darzens war also nicht der dritte, sondern der vierte der bisher bekannt gewordenen, nur aus Stickstoff und Kohlenstoff bestehenden Vertreter, da die Verbindung von Moureu und Bongrand bereits zwei Jahre früher dargestellt worden ist.

¹⁾ C. r. **150**, 225 [1910].